

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>ii</b>
<b>1 Zusammenfassung</b> .....	<b>1</b>
Grundlegende Empfehlung .....	2
<b>Anhang A Zusammenfassung der Empfehlungen</b> .....	<b>3</b>
A1 Grundlegende Empfehlung .....	3
A2 Ausbildungswege und anerkannte Berufsbezeichnungen .....	3
A3 Kompetenzen .....	4
A4 Bewertung .....	4
A5 Berechtigung .....	5
A6 Ausbildung .....	5
A7 Fellowship .....	5

# Vorwort

Geeignete Aufnahme- und Bewertungsstandards und -verfahren für alle RICS Mitgliedschaftsstufen sind entscheidend, um das öffentliche Vertrauen in den Berufsstand zu stärken.

**Unsere Verantwortung gegenüber den zukünftigen Immobilienexperten und der Gesellschaft, die von ihrer Arbeit profitieren wird, bedeutet, dass wir sicherstellen müssen, dass die Zugangsqualifikation für die RICS-Mitgliedschaft die richtigen Fähigkeiten, Fachkenntnisse und Verhaltensweisen nach einem strengen und einheitlichen Standard bewertet.**

Dieser Bericht ist das Ergebnis einer umfassenden Überprüfung, die auch Konsultationen und Untersuchungen mit RICS-Mitgliedern, Kandidatinnen und Kandidaten, Arbeitgebern und anderen Stakeholdern umfasste und von der RICS Entry and Assessment Steering Group (EASG) beaufsichtigt wurde.

In diesem Bericht legen wir die wichtigsten Ergebnisse und die Stellungnahmen der Stakeholder dar. Dieser Bericht enthält Empfehlungen für transformative Veränderungen in allen Aspekten des RICS-Bewertungsmodells und dessen, was es bedeutet, Mitglied der RICS zu sein.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich an der Überprüfung beteiligt haben.

**Sarah Hutchinson**

**Vorsitzende der Entry and Assessment Steering Group**

# 1 Zusammenfassung

Die RICS muss weiterhin die höchsten beruflichen Standards im öffentlichen Interesse wahren und in der Lage sein, auf die zunehmende externe Kontrolle und Regulierung durch die Regierungen verschiedener Länder zu reagieren. Aufsicht und Auflagen, die sich auf die Aufgaben von Immobilienexperten auswirken, sind unvermeidlich und stellen eine klare Herausforderung für die RICS dar, die ihre Rolle als selbstregulierende Organisation beibehalten muss.

Das derzeitige Bewertungsmodell der RICS wurde Mitte der 1990er Jahre eingeführt und hat sich bewährt. Damit es jedoch weiterhin zweckmäßig bleibt, müssen die RICS-Bewertungen weiterentwickelt werden, um mit den Veränderungen in der aktuellen Praxis und Gesetzgebung sowie den modernen Qualifikations- und Ausbildungspraktiken Schritt zu halten. Die Standards und Bewertungen müssen klar formuliert, einheitlich, fair und gültig sein.

Diese Überprüfung ergab, dass das derzeitige Modell so konzipiert ist, dass es anfällig für Subjektivität ist und Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion nicht in vollem Umfang gefördert werden. Die flexible Gestaltung der Bewertung, die den Kandidatinnen und Kandidaten eine breite Auswahl an Kompetenzen bietet, kann verwirrend sein und wirft Fragen hinsichtlich der Konsistenz der Bewertung auf.

Praktische Fragen bei der Durchführung der Bewertung verschärfen die Probleme für RICS-Kandidatinnen und Kandidaten, Prüfer und Mitarbeitende. Die RICS hat stets von dem großen Engagement ihrer Mitglieder profitiert, und eine engagierte Gruppe hochqualifizierter, fachkundiger RICS-Fachleute stellt ihre Zeit als Bewerter freiwillig zur Verfügung. Die kontinuierliche Abhängigkeit der RICS von ihren Mitgliedern und die wachsende Nachfrage nach Bewertungen ist jedoch nicht nachhaltig. In jüngster Zeit hat dies zu Unterbrechungen und Unsicherheiten für die Kandidatinnen und Kandidaten geführt.

Die Berechtigung für eine Bewertung durch die RICS ist ein komplexes Unterfangen mit unterschiedlichen Kriterien und einer Reihe von Zugangswegen, insbesondere für die Mitgliedschaft als Konzessionsmitglied.

Es gibt eine große Anzahl von assoziierten Mitgliedern der RICS, die gerne den Status eines Konzessionsmitglieds erlangen würden, aber frustriert sind, weil es keinen praktikablen Weg gibt.

Darüber hinaus wurde bei der Überprüfung festgestellt, dass die Mitglieder sich stark dafür einsetzen, sich wandelnde Themen wie Innovation, Nachhaltigkeit und neue Technologien vorrangig zu behandeln und zu fördern. Dies gilt sowohl für die bewerteten Kompetenzen als auch für die Bewertungsmethoden, um sicherzustellen, dass sie barrierefrei sind und Vielfalt und Chancengleichheit fördern.

Dieser Bericht gliedert sich in folgende Themen:

- Ausbildungswege und anerkannte Berufsbezeichnungen
- Kompetenzen

- Bewertung
- Berechtigung
- Ausbildung
- Fellowship
- Weitere Themen

Jedes Thema umfasst Empfehlungen, die in [Anhang A](#) zusammengefasst sind.

Die Empfehlungen könnten die RICS dabei unterstützen, die Kriterien für die Akkreditierung nach [UKAS ISO 17024](#), einer weltweit anerkannten Akkreditierung für die Zertifizierung von Personen, und/oder die Anerkennung durch [Ofqual](#) zu erfüllen.

Das ist wichtig, um sicherzustellen, dass die RICS-Mitgliederbewertungen das Vertrauen von Regierungen und externen Regulierungsbehörden bewahren, und es stärkt die Rolle der RICS als selbstregulierendes Organ. Das derzeitige Modell mit der Auswahl an optionalen Kompetenzen und unterschiedlichen Bewertungsansätzen macht dies zu einer Herausforderung.

Die Erlangung des Status eines dieser Einrichtungen würde die interne und externe Sicherheit im Vereinigten Königreich und weltweit verbessern und das Vertrauen der Öffentlichkeit in die RICS stärken, da sie die höchsten Standards bei der Gestaltung und Durchführung von Bewertungen demonstriert.

## Grundlegende Empfehlung

Die RICS sollte ein progressives, modulares Bewertungsmodell einführen, das Folgendes umfasst.

- 1 Einen neuen Kompetenzrahmen mit klar definierten Lernergebnissen und Bewertungskriterien. Damit werden eindeutige Referenzwerte für das festgelegt, was ein qualifizierter Immobilienexperte (MRICS/FRICS) und ein assoziiertes Mitglied der RICS wissen und in der Praxis können muss.
- 2 Eine Reihe von Ausbildungswegen, die die verschiedenen Fachbereiche des Immobilienwesens berücksichtigen. Die Ausbildungswege sollten die wesentlichen Fähigkeiten und Attribute für jeden Fachbereich darlegen, von Experten der RICS-Mitglieder entwickelt werden und keine Überspezialisierung zum Zeitpunkt des Eintritts in den Beruf beinhalten.
- 3 Ein progressiver, modularer Ansatz zur Bewertung, einschließlich einer Reihe von Bewertungsmethoden, um einheitliche, faire und gültige Bewertungsergebnisse zu gewährleisten.
- 4 Ein klarer und umfassender einheitlicher Zugangspunkt. Jede Kandidatin und jeder Kandidat sollte die Möglichkeit haben, die RICS-Bewertung in Anspruch nehmen zu können. Ausnahmeregelungen sollten in Anerkennung einschlägiger Branchenerfahrungen und/oder Vorbildung gewährt werden, auch für Inhaber eines von der RICS akkreditierten Abschlusses.

# Anhang A Zusammenfassung der Empfehlungen

## A1 Grundlegende Empfehlung

Die RICS sollte ein progressives, modulares Bewertungsmodell einführen, das Folgendes umfasst.

- 1 Einen neuen Kompetenzrahmen mit klar definierten Lernergebnissen und Bewertungskriterien. Damit werden eindeutige Referenzwerte für das festgelegt, was ein qualifizierter Immobilienexperte (MRICS/FRICS) und ein assoziiertes Mitglied der RICS wissen und in der Praxis können muss.
- 2 Eine Reihe von Ausbildungswegen, die die verschiedenen Fachbereiche des Immobilienwesens berücksichtigen. Die Ausbildungswege sollten die wesentlichen Fähigkeiten und Attribute für jeden Fachbereich darlegen, von Experten der RICS-Mitglieder entwickelt werden und keine Überspezialisierung zum Zeitpunkt des Eintritts in den Beruf beinhalten.
- 3 Ein progressiver, modularer Ansatz zur Bewertung, einschließlich einer Reihe von Bewertungsmethoden, um einheitliche, faire und gültige Bewertungsergebnisse zu gewährleisten.
- 4 Ein klarer und umfassender einheitlicher Zugangspunkt. Jede Kandidatin und jeder Kandidat sollte die Möglichkeit haben, die RICS-Bewertung in Anspruch nehmen zu können. Ausnahmeregelungen sollten in Anerkennung einschlägiger Branchenerfahrungen und/oder Vorbildung gewährt werden, auch für Inhaber eines von der RICS akkreditierten Abschlusses.

## A2 Ausbildungswege und anerkannte Berufsbezeichnungen

- 1 Aufgrund der Breite der Fachbereiche des Immobilienwesens sollten die meisten Ausbildungswege beibehalten werden, mit Ausnahme der Bereiche Infrastruktur, Steuervergünstigungen und Bewertung von Unternehmen und immateriellen Vermögenswerten. Ein Mechanismus zur Anerkennung von Fachkenntnissen in jedem dieser Bereiche sollte beibehalten werden, möglicherweise durch die Einführung anderer Lernprogramme und/oder Prüfungen für Post-Chartered Surveyors.
- 2 Ausbildungswege sollten vereinfacht werden, indem die wesentlichen Fähigkeiten und Attribute für jeden Fachbereich des Immobilienwesens dargelegt und von Experten der RICS-Mitglieder entwickelt werden. Optionale Kompetenzen sollten auf ein Minimum beschränkt und nur dort aufgenommen werden, wo sie angemessen sind.

- 3 Ausbildungswege sollten zu Beginn nicht übermäßig spezialisiert sein. Spezialgebiete in den Ausbildungsgängen werden beim Eintritt in die Chartered- oder Associate-Mitgliedschaft aufgehoben, wobei die Entwicklung von Nachqualifizierungsnachweisen (z. B. als höhere oder weitere Qualifikationen oder als verpflichtende berufliche Weiterbildung für Spezialisten) weiter in Betracht gezogen wird.
- 4 Zum jetzigen Zeitpunkt sollten keine neuen Berufsbildungsabschnitte in den Rahmen aufgenommen werden.
- 5 Die Verbindung zwischen den Ausbildungswegen und den zusätzlichen Befähigungsnachweisen sollte vereinfacht und angeglichen werden. Dies würde die Schaffung der folgenden zusätzlichen Berufsbezeichnungen beinhalten:
  - Chartered Corporate Real Estate Surveyor (Geprüfter Immobilienexperte für Unternehmen)
  - Chartered Property Finance and Investment Surveyor (Geprüfter Immobilienexperte für Finanzierung und Investitionen)
  - Chartered Residential Surveyor (Geprüfter Immobilienexperte für Wohnimmobilien)
  - Chartered Rural Surveyor (Geprüfter Immobilienexperte für ländliche Gebiete)

### A3 Kompetenzen

- 1 Alle Kompetenzen – vorgeschriebene und fachspezifische – sollten von Experten der RICS-Mitglieder überprüft und neu definiert werden, und zwar in einem übergreifenden Rahmen für geprüfte und Associate-Kandidatinnen und Kandidaten.
- 2 Alle Kompetenzen sollten klar artikuliert werden, mit ausdrücklichem Verweis darauf, was ein geprüfter Immobilienexperte und ein assoziiertes Mitglied für jeden Fachbereich des Immobilienwesens wissen und tun muss.
- 3 Alle Kompetenzen – vorgeschriebene und fachspezifische – müssen die aktuelle Praxis widerspiegeln und sich weiterentwickeln, um den zukünftigen Anforderungen der Branche gerecht zu werden.
- 4 Bei der Neugestaltung der Ausbildungsgänge und Kompetenzen sollte mehr Gewicht auf die Nachhaltigkeit gelegt werden, um sicherzustellen, dass Nachhaltigkeitsaspekte, einschließlich des Klimawandels, in jedem Ausbildungsgang auf dem erforderlichen Niveau bewertet werden.

### A4 Bewertung

- 1 Die RICS sollte eine neue, progressive, modulare Bewertung, einschließlich einer Reihe von Bewertungsmethoden, um einheitliche, faire und gültige Bewertungsergebnisse zu gewährleisten, einführen.
- 2 Die RICS sollte die Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Partnern für die Konzeption, Entwicklung und Durchführung von Bewertungen prüfen, die über Fachwissen verfügen, um ein effizientes und skalierbares Modell für die Konzeption

und Durchführung von Bewertungen zu erreichen. Dies erfordert die Unterstützung und Beteiligung von Mitgliedern, die an den derzeitigen Bewertungs- und Qualitätssicherungsprozessen mitwirken.

- 3 Die RICS sollte sicherstellen, dass der Entwurf eines neuen Modells mit Blick auf die Erlangung des Akkreditierungs- und Anerkennungsstatus durch eine externe Regulierungsbehörde entwickelt wird.

## A5 Berechtigung

- 1 Die RICS sollte einen klaren und umfassenden einheitlichen Zugangspunkt entwickeln. Jede Kandidatin und jeder Kandidat sollte die Möglichkeit haben, die RICS-Bewertung in Anspruch nehmen zu können. Ausnahmeregelungen sollten in Anerkennung einschlägiger Branchenerfahrungen und/oder Vorbildung gewährt werden, auch für Inhaber eines von der RICS akkreditierten Abschlusses.

## A6 Ausbildung

- 1 Akkreditierte Partnerschaften und Lehrberufe müssen auch in Zukunft eine Rolle bei den Zugangswegen spielen.
- 2 Die RICS-Akkreditierung muss greifbare Vorteile für die Hochschulpartner haben. Die RICS-Bereiche für Ausbildung und Akkreditierung sollten einen Mehrjahresplan einführen, um die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit akkreditierten Partnern zu fördern und sicherzustellen, dass alle Parteien von der partnerschaftlichen Zusammenarbeit profitieren.
- 3 Die RICS-Akkreditierung muss auf einer Reihe strenger Kriterien und Anforderungen beruhen, einschließlich der Relevanz für die Branche und der Förderung des Nachwuchses an künftigen Fachleuten.
- 4 Die RICS sollte eine neue koordinierte Bildungsstrategie entwickeln, die sicherstellt, dass Auszubildende unterstützt werden und neue Qualifikationsanforderungen:
  - in akkreditierte Programme eingebettet sind
  - in Zusammenarbeit mit den Trailblazer-Gruppen des IfATE und anderen Stakeholdern auf die Ausbildungsstandards abgestimmt werden.

## A7 Fellowship

- 1 Die RICS sollte die derzeitige FRICS-Bewertung überarbeiten und eine neue, solide Bewertung mit klaren Zulassungskriterien einführen, die ein Gleichgewicht zwischen höheren Anforderungen, Leistungen und Beitrag zur Institution herstellen.
- 2 Die RICS sollte mehr tun, um die Vorteile und den Wert der Fellowship klar zu kommunizieren.
- 3 Der Vorstand der RICS sollte eine Änderung von der dazugehörigen Geschäftsordnung 2.2.4 in Betracht ziehen, die Mitglieder daran hindert, von FRICS zu MRICS zu wechseln, wenn eine solche Änderung für angemessen erachtet wird.

## Vertrauen stärken

Wir sind RICS. Als von Mitgliedern geführter Berufsverband, der im öffentlichen Interesse arbeitet, sind wir an höchste technische und ethische Standards gebunden.

Wir inspirieren zu Professionalität, fördern Wissen und unterstützen unsere Mitglieder über globale Märkte hinweg, einen effektiven Beitrag zum Nutzen der Gesellschaft zu leisten. Wir regulieren unsere Mitglieder unabhängig bei der Verwaltung von Grundstücken, Immobilien, im Bauwesen sowie im Bereich Infrastruktur. Unsere Arbeit mit anderen unterstützt ihre professionelle Vorgehensweise und führt zu einer natürlich bebauten Umwelt, die zugleich nachhaltig und widerstandsfähig ist und einem integrativen Ansatz folgt.

Projektteam zur Überprüfung des Aufnahme- und Bewertungsmodells

**[entryandassessreview@rics.org](mailto:entryandassessreview@rics.org)**

Allgemeine Anfragen

**[contactrics@rics.org](mailto:contactrics@rics.org)**

Unterstützung für Kandidatinnen und Kandidaten

**[candidatesupport@rics.org](mailto:candidatesupport@rics.org)**



**[rics.org](http://rics.org)**